

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
aller Jahrgänge

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen (bitte bei Antwort nennen)

Datum

BRU

16.03.2021

Corona-Selbsttest in der Schule

Liebe Eltern,

Pressemitteilungen berichten schon darüber und auch wir in der Schule haben gestern die Nachricht von der Landesregierung in Düsseldorf bekommen: **Jeder Schüler und jede Schülerin kann auf freiwilliger Basis bis zu den Osterferien einen Corona-Selbsttest in der Schule durchführen.** Werten Sie dies als einen weiteren Baustein in der Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Diese Testung wird im Klassenraum stattfinden und von der anwesenden Lehrkraft beaufsichtigt. Eine ausführliche Anleitung und Erklärvideos zur Handhabung finden Sie auf der Seite des Schulministeriums unter diesen Links:

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>



Wir werden selbstverständlich das Vorgehen noch mal kurz vor dem Test mit den Klassen und Kursen durchsprechen.

Ich möchte Ihnen noch ein paar Informationen zum Umgang mit den Ergebnissen geben:

- Wir halten die Ergebnisse der Testung in einem Dokumentationsbogen fest, um gegebenenfalls dem Gesundheitsamt Auskunft geben zu können.
- Wir wirken darauf hin, dass die Testergebnisse in der Klasse oder im Kurs vertraulich behandelt werden. Der sensible Umgang mit Testungen und Testergebnissen wird mit den Klassen und Kursen besprochen.
- Im Falle eines positiven Tests wird der Kreis der informierten Personen auf das absolut notwendige Mindestmaß beschränkt.
- Ein positives Ergebnis ist noch nicht ein positiver Befund einer Covid-19-Erkrankung, stellt allerdings einen begründeten Verdachtsfall dar und erfordert ein Handeln aller betroffenen Personengruppen.
- Die betroffene Person wird umgehend isoliert und die Eltern benachrichtigt, um ihr Kind abzuholen. Die Nutzung des Schulbusses oder des ÖPNV für die Heimfahrt ist untersagt.

- Bei positiven Testergebnissen von Selbsttests besteht keine Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt und auch Nachfragen sollten unterbleiben.
- Vereinbaren Sie von zu Hause aus mit Ihrem Hausarzt oder dem Kinderarzt einen Termin zur Durchführung eines PCR-Tests. Fahren Sie nicht einfach von der Schule aus dorthin.
- Bis zum PCR-Termin und darüber hinaus bis zur Mitteilung des Ergebnisses verbleibt Ihr Kind in freiwilliger häuslicher Quarantäne, um einer mögliche Ansteckung anderer Personen vorzubeugen. Persönliche Kontakte sind unbedingt zu vermeiden.
- Eine erneute Teilnahme der Schülerin oder des Schülers am Unterricht ist erst mit einem negativen PCR-Test wieder möglich. Ein Nachweis muss der Schule vorgelegt werden.
- Bei einem positiven PCR-Nachweis erfolgen die weiteren Schritte nach Maßgabe der landesrechtlichen Verordnungen (u.a. häusliche Absonderung auch für Familienangehörige und ggf. die Lerngruppe, die Klasse, Kontaktpersonen). Darüber informiert Sie dann das Gesundheitsamt.

Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit, **Widerspruch** gegen diese Maßnahme einzulegen. Dieser muss **schriftlich** erfolgen. Auf der Seite des Schulministeriums gibt es eine Muster-Widerspruchserklärung, sodass Sie keinen eigenen Brief verfassen müssen:

https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/Muster_Widerspruchserklärung_Deutsch.pdf

Geben Sie diesen unterschriebenen Widerspruch bitte Ihrem Kind **bis spätestens zum Tag der Testung** mit zur Schule. Wir sammeln die Widersprüche zum Zeitpunkt der Testung ein. Da uns die Testsets noch nicht zur Verfügung stehen, können wir noch kein Datum nennen. Für die Schülergruppe, die sich diese Woche in Präsenz befindet, könnte das der Freitag, der 19.03.2021 werden.



Schülerinnen und Schüler, die bereits 18 Jahre alt sind, dürfen selbstverständlich selber diesen Widerspruch schriftlich einreichen.

Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren, die von den Eltern keinen schriftlichen Widerspruch vorlegen können, aber sich trotzdem nicht testen wollen, werden wir natürlich nicht zwingen. Sie unterschreiben dann in der Schule, dass sie auf die Testung verzichten. Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind ins Gespräch darüber.

Die Testung in dieser Form ist für alle Beteiligten wieder etwas Neues und mein Kollegium ist kein ausgebildetes medizinisches Personal. Die Durchführung verlangt von allen Beteiligten, dass sie sich strikt an die Vorgaben der Testung halten, Lehrer wie Kinder. Bitte wirken Sie daher positiv auf ihr Kind ein, so dass nicht durch nicht-überlegte Bemerkungen oder auch Handlungen Schaden bei Mitschülerinnen und -schülern verursacht werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen